

## Konferenz der Internetseelsorge-Beauftragten 2015

In den letzten Jahren hatte sich in der Arbeit der Internetseelsorge-Beauftragten immer wieder gezeigt, dass es wünschenswert wäre, allgemeine Standards für Internetseelsorge an der Hand zu haben – etwa bei Überlegungen zur Entwicklung von Internetseelsorge in den Bistümern oder Planungen für neue Projekte. Daher hatte die Konferenz im letzten Jahr die Erarbeitung solcher Kriterien auf die diesjährige Tagesordnung gesetzt. Die Arbeit daran bildete somit den Schwerpunkt der diesjährigen Konferenz der Internetseelsorge-Beauftragten in Essen am 10. und 11. Juni 2015.

Nach einer Einführung zum Thema Qualität in der Seelsorge trugen die Teilnehmer Qualitätsmerkmale für die Arbeitsgebiete beratende/begleitende Internetseelsorge, Internet-Liturgie und geistliche Impulse im Internet sowie für Internetseelsorge allgemein zusammen.

Aus diesen Beiträgen wird in der KAMP nun in den nächsten Monaten ein zusammenfassender Text erarbeitet, der dann unter den Beauftragten und Konferenzteilnehmern weiter abgestimmt wird. Eine Endfassung soll bis Ende dieses Jahres vorliegen.

Aus der Erarbeitung und Diskussion von Standards entsprang auch ein Projektvorschlag für eine Internetplattform für Glaubensinformation und -kommunikation, an dem nun zunächst in der KAMP weitergearbeitet wird.

Ebenfalls wurde die Gründung einer „Gesellschaft für Internetseelsorge“ angeregt, deren Mitglieder sich auf die gemeinsam erarbeiteten Standards verpflichten und diese vertreten sollen.

Die verbleibende Zeit der Konferenz war dem fachlichen Austausch und besonders der Vorstellung der aktuellen Projekte der Teilnehmer gewidmet. Hier einige Einblicke:

- Die Projektidee „Kirche am Weg“, die Kirchen und andere religiöse Orte für Besucher und Passanten durch QR-Codes und eine zugehörige Website erschließen soll, war bereits in den Vorjahren vorgestellt worden; nach einer erfolgreichen Testphase wird derzeit an der endgültigen Projektseite gearbeitet, die voraussichtlich im September vom Bistum Osnabrück veröffentlicht und dann unter [www.kirchen-am-weg.net](http://www.kirchen-am-weg.net) zu erreichen sein wird.
- Im letzten Jahr sind mit großem Erfolg und vielen sehr positiven Rückmeldungen die [Sommerimpulse](#) gestartet, die Menschen die gesamte Zeit der Sommerferien über in allen deutschen Bundesländern mit täglichen geistlichen Text-Bild-Impulsen begleiten. Die Sommerimpulse werden in diesem Jahr fortgesetzt.
- Zum von Papst Franziskus ausgerufenen „Jahr der Barmherzigkeit“ ist ein gemeinsames Internetprojekt unter Beteiligung mehrerer Bistümer, der DOK (Deutschen Ordensoberen-Konferenz) und [katholisch.de](http://katholisch.de) geplant.
- Auf [internetseelsorge.de](http://internetseelsorge.de) wurde der Kreis der Seelsorgerinnen und Seelsorger im Herbst 2014 um sechs Internetseelsorger/innen aus dem Bistum Aachen erweitert; seit Anfang 2015 gibt es zusätzlich das Angebot einer geistlichen Begleitung online, das vom Bistum Rottenburg-Stuttgart mit acht geistlichen Begleiter/innen getragen wird.
- Nachdem die Arbeitsgemeinschaft christliche Online-Beratung (ACO) Ende 2014 aufgelöst wurde, möchte das Bistum Würzburg in Zukunft mit seinen Internetseelsorger/innen ebenfalls auf [internetseelsorge.de](http://internetseelsorge.de) aktiv werden; in diesem Zusammenhang soll das für den Seelsorgekontakt verwendete Online-Beratungssystem erneuert und die Darstellung der Seelsorger/innen auf der Website der dann deutlich größeren Anzahl angepasst werden.
- Nach drei Grundkursen Internetseelsorge im Jakobushaus Goslar wurde das dortige Weiterbildungsangebot in Sachen Internetseelsorge durch einen ersten Aufbaukurs, der im Frühjahr 2015 stattfand, ergänzt. Weitere Grundkurse finden zu den Terminen 5.–9.10.2015 und 28.11.–2.12.2016 statt; ein zweiter Aufbaukurs ist Ende 2016 / Anfang 2017 geplant. Außer diesen bereits geplanten Kursen, die wieder in Goslar stattfinden werden, wäre es bei Interesse und einer gewissen Mindestteilnehmerzahl auch möglich, einen Kurs anderswo, z. B. in Süddeutschland, anzubieten. Weitere Informationen zu den Kursen und Kontaktdaten sind zu finden auf [st-bonifatius-funcity.de](http://st-bonifatius-funcity.de).



Andrea Imbsweiler ist Referentin für Glaubensinformation und Online-Beratung bei der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral.

